

I N K R I T

BERLINER INSTITUT FÜR KRITISCHE THEORIE E.V.

InkriT-Fellow-Statut (2008)

Das Berliner Institut für kritische Theorie (InkriT) lädt Menschen aus Wissenschaft, Kunst und Arbeiterbewegung aus aller Welt, die seine Ziele teilen, ein, InkriT-Fellows zu werden und im Rahmen der internationalen Konferenzen, der feministischen Sektion, des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus, der Zeitschrift *Das Argument* oder anderer InkriT-Projekte mitzuwirken.

Interessenten richten einen formlosen Antrag an den Inkrit-Vorstand unter Beifügung eines Curriculums.

Das InkriT wird seine Fellows in seiner Internetrepräsentanz (<http://www.inkrit.de>) mit Bild und Curriculum und ggf. mit einem ‚link‘ zu ihrer persönlichen Internetseite präsentieren, auch in der englischsprachigen Sektion (<http://www.hkwm-international.de>).

Der monatliche Beitrag beträgt für Fellows mit einem Monatseinkommen bis 1500 Euro 5 bis 10 Euro; die anderen zahlen 20 Euro, nach Vermögen mehr.

Die Fellows können an den internationalen Jahrestagungen des InkriT ohne Tagungsgebühr teilnehmen. Ferner werden sie bei der Förderung von Publikationen, die den InkriT-Zielen entsprechen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Fellows erhalten freien Zugang zur Online-Version des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus.

Studentische Fellows können sich um ein Stipendium für die InkriT-Tagungen bewerben.

Auf der jährlichen InkriT-Tagung bestimmen die Fellows drei Sprecher bzw. Sprecherinnen aus ihren Reihen.

Die Fellows haben weiterhin das Recht, im Rahmen des InkriT und in Absprache mit ihren Sprechern und der wissenschaftlichen Leitung des InkriT Forschungsprojekte, Seminare oder andere Veranstaltungen im Sinne der Ziele des InkriT zu initiieren und dafür die Kommunikationswege des InkriT zu nutzen.

Der Inkrit-Vorstand
(vorstand@inkrit.org)